

## THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

JANUAR

<b>Mi 1</b>	17.00 Uhr // Konzerthaus <b>NEUJAHRSKONZERT</b> Kommen Sie schwungvoll ins neue Jahr mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und den Philharmonic Blues Brothers! Erleben Sie die Hits aus dem Film THE BLUES BROTHERS sowie Werke von George Gershwin, Erich Wolfgang Korngold, Jaques Ibert u. a. <i>Solisten</i> Philharmonic Blues Brothers <i>Dirigent</i> Fabrice Bollon 60,- / 54,- / 47,- / 40,- / 30,- Euro
<b>Sa 4</b>	19.30 – ca. 22.00 Uhr // Großes Haus <b>Falstaff</b> Giuseppe Verdi Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
<b>So 5</b>	14.00 – ca. 15.20 Uhr & 17.00 – ca. 18.20 Uhr // Großes Haus // 5+ <b>In einem tiefen, dunklen Wald...</b> Kinderstück nach Paul Maar Junges Theater / Schauspiel
<b>Mo 6</b>	14.00 – ca. 15.20 Uhr & 17.00 – ca. 18.20 Uhr // Großes Haus // 5+ <b>In einem tiefen, dunklen Wald...</b> Kinderstück nach Paul Maar Junges Theater / Schauspiel
<b>Mi 8</b>	
<b>Do 9</b>	
<b>Fr 10</b>	<b>Zum letzten Mal</b> 19.30 – ca. 22.15 Uhr // Großes Haus <b>Don Giovanni</b> Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
<b>Sa 11</b>	19.30 – ca. 21.50 Uhr // Großes Haus <b>Wut</b> Elfriede Jelinek Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
<b>So 12</b>	18.00 – ca. 20.10 Uhr // Großes Haus <b>The Turn of the Screw</b> Benjamin Britten Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
<b>Di 14</b>	
<b>Do 16</b>	<b>Premiere</b> 19.30 Uhr // Großes Haus <b>Maria Stuart</b> Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr // anshl. Premierenfeier in der TheaterBar
<b>Fr 17</b>	
<b>Sa 18</b>	
<b>So 19</b>	<b>Premiere</b> 15.00 Uhr // Großes Haus <b>Kosmos Korngold</b> DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen Erich Wolfgang Korngold Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr // anshl. Premierenfeier im Winterer-Foyer
<b>Di 21</b>	19.30 Uhr // Großes Haus <b>Maria Stuart</b> Friedrich Schiller Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
<b>Mi 22</b>	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 5+ <b>In einem tiefen, dunklen Wald...</b> Kinderstück nach Paul Maar Junges Theater / Schauspiel
<b>Do 23</b>	09.30 – ca. 10.50 Uhr // Großes Haus // 5+ <b>In einem tiefen, dunklen Wald...</b> Kinderstück nach Paul Maar Junges Theater / Schauspiel  19.30 – 21.40 Uhr // Großes Haus <b>The Turn of the Screw</b> Benjamin Britten Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
<b>Fr 24</b>	
<b>Sa 25</b>	<b>Deutschland-Premiere // Nur ein Mal</b> 19.30 Uhr // Großes Haus <b>Memory Loss</b> Ann Van den Broek / Ward / waRD (Niederlande/Belgien) Tanz ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer
<b>So 26</b>	18.00 Uhr // Großes Haus <b>Kosmos Korngold</b> DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen Erich Wolfgang Korngold Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
<b>Di 28</b>	20.00 Uhr // Konzerthaus <b>3. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von Igor Markevitch, Paul Hindemith & Ludwig van Beethoven Konzert Einführung um 19.00 Uhr
<b>Mi 29</b>	
<b>Do 30</b>	
<b>Fr 31</b>	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 5+ <b>In einem tiefen, dunklen Wald...</b> Kinderstück nach Paul Maar Junges Theater / Schauspiel  19.30 – 21.40 Uhr // Großes Haus <b>The Turn of the Screw</b> Benjamin Britten Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

19.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus <b>89/90</b> Nach dem Wenderoman von Peter Richter Junges Theater / Schauspiel
19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus <b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
19.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus <b>Onkel Wanja</b> Anton Tschechow Schauspiel
20.00 – ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus <b>Der goldne Topf</b> Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar <b>Improholiker</b> Purer Improholismus 10,- € / erm. 8,- €
21.00 Uhr // TheaterBar <b>Heim und Flucht Orchester</b> Junges Theater @ TheaterBar Konzert Eintritt frei, Spenden erbeten
20.00 Uhr // Kleines Haus <b>Der Tempelherr</b> Ferdinand Schmalz Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Jazz <b>Four On Six: Peter Kleindienst Trio</b> Konzertreihe von TheaterBar und Jazz am Schönberg Konzert 16,- € / erm. 8,- €
19.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus <b>89/90</b> Nach dem Wenderoman von Peter Richter Junges Theater / Schauspiel
19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus <b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand <b>Warum der Antisemitismus uns alle bedroht</b> Mit Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter des Landes Baden-Württemberg Vortrag 12,- € / erm. 8,- €

20.15 Uhr // TheaterBar // Salon Chanson <b>Pino Feola (Gitarre)</b> SUITE ESPAÑOLA von Isaac Albeniz Konzert 12,- € / erm. 8,- €
<b>Zum letzten Mal</b> 20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus <b>Onkel Wanja</b> Anton Tschechow Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar <b>Die internationale Witzparade</b> Initiative zum Erhalt des meisterhaft vorgetragenen Witzes - 30 jähriges Jubiläum 10,- € / erm. 8,- €
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> 19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus <b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar <b>Slam 46</b> Poeten aus der Region im Wettstreit 8,- €

20.15 Uhr // TheaterBar <b>Stompin' at the Theater</b> Lindy Hop Social Eintritt frei
<b>Premiere</b> 20.00 Uhr // Kleines Haus <b>Der Würgeengel</b> Frei nach dem Film von Luis Buñuel Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr // anshl. Premierenfeier in der TheaterBar
20.15 Uhr // TheaterBar // Local Heroes <b>Magdalena Ganter</b> Chanson Noir Konzert 14,- € / erm. 8,- €
19.00 – ca. 20.20 // Kleines Haus <b>Der Sandmann</b> E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
19.00 Uhr // Kammerbühne <b>Tanzkino</b> Kurzfilme zum Thema Screendance & Mobile Devices Tanz Einführung vor und Diskussion nach dem Film 8,- €
20.00 Uhr // Kleines Haus <b>Der Tempelherr</b> Ferdinand Schmalz Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand <b>Anne Wizorek: Von #aufschrei bis #metoo</b> EIN BLICK AUF DIE DEUTSCHE SEXISMUSDEBATTE Mit Anne Wizorek, Autorin, Digitalberaterin und feministische Aktivistin Vortrag 12,- € / erm. 8,- €

<b>Zum letzten Mal</b> 19.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus <b>89/90</b> Nach dem Wenderoman von Peter Richter Junges Theater / Schauspiel
20.15 Uhr // TheaterBar <b>Schall&amp;Rausch</b> Die ultimative Freiburger Late Night Show – Ein Jahresrückblick 12,- € / erm. 8,- €
20.00 – ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus <b>Der goldne Topf</b> Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
20.15 Uhr // TheaterBar // Kabarett <b>Ludwig Müller</b> WITZ INS DUNKEL / Best of Wortwitz 14,- € / erm. 8,- €

**THEATER FREIBURG E-MAG AUSGABE 3**

# WUT!

THEATER FREIBURG

Neues E-Magazin ab Mitte Dezember auf unserer Homepage.

10.30 Uhr // Bühneneingang  
**Theaterführung**  
Blick hinter die Kulissen  
5,- € / erm. 2,50 €

11.00 Uhr // Winterer-Foyer  
**3. Kammerkonzert**  
Mit Werken von Joachim Raff, Hans Werner Henze & Felix Mendelssohn Bartholdy  
Konzert

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+  
**33 Bogen und ein Teehaus**  
Eine Geschichte von Flucht und Ankunft nach dem Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani  
Junges Theater

19.00 Uhr // Winterer-Foyer  
**Theatertreff**  
Die TheaterFreunde laden ein  
Zu Gast: Bernd Stöcklin (Vorstand der Schlosserei)  
Moderation: Barbara Gillmann  
inkl. eines Besuchs in der Werkstatt  
Eintritt frei

Mo, 20.01. bis Sa, 25.01.2020  
**RAHMENPROGRAMM ZU MEMORY LOSS**

Begleitend zum Tanzstück MEMORY LOSS am 25.01.2020 hat die Tanzsparte ein vielseitiges Rahmenprogramm zusammengestellt.

In Filmen, Vorträgen und Lesungen wird das Thema Demenz unterschiedlich beleuchtet.

Das detaillierte Programm ist ab Mitte Dezember am Theater Freiburg erhältlich.

11.00 Uhr // Winterer-Foyer  
**Nach Gott: Jan Assmann**  
NACH GOTT - ABER NACH WELCHEM?  
Diskurs 12,- € / erm. 8,- €

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+  
**33 Bogen und ein Teehaus**  
Eine Geschichte von Flucht und Ankunft nach dem Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani  
Junges Theater

19.30 – ca. 21.00 Uhr // Katholische Akademie  
**Konturen der nächsten Gesellschaft**  
Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer: AUTORITÄRE VERSUCHUNGEN IN ENTSCHEIDEN ZEITEN  
Diskurs Eintritt frei, Anmeldung bei der Katholischen Akademie erbeten

20.15 – ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg // KG I, HS 1015  
**Gespräche über aktuelle Inszenierungen**  
THE TURN OF THE SCREW  
Eintritt frei

18.30 – ca. 21.00 Uhr // Ballettsaal  
**Time to Share Movements**  
Workshop mit Unita Gay Galiluyo (Philippinen), offen für alle Levels  
Tanz Auf Deutsch und Englisch, Eintritt frei

**WEIHNACHTSABO**  
THEATER FREIBURG  
AB 39,- EURO

Karten

Telefon 0761 201 28 53  
theaterkasse@theater.freiburg.de  
www.theater.freiburg.de  
Bertoldstraße 46  
(Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr, an allen Adventstagen bis 16 Uhr)

SO	12.01.20	The Turn of the Screw
SO	22.03.20	Der Widerspenstigen Zähmung
SO	12.04.20	Der Freischütz
SA	23.05.20	Maria Stuart

35 Jahre TheaterFreunde

**ONE FREU( )DE EHLT WS.**

www.theaterfreunde.de

Fr, 24.04.2020 // 20.00 Uhr // Großes Haus  
**ANDERE WELTEN – FILMMUSIK AUS FANTASY UND SCIENCE FICTION**

Das Philharmonische Orchester begibt sich in andere Welten: Das Filmmusikkonzert steht ganz im Zeichen von Fantasy und Science Fiction. Neben Klassikern von John Williams und Hans Zimmer wird es wie immer auch weniger Bekannten zu entdecken geben.

# PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

## SCHAUSPIEL

Do, 16.01.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

### MARIA STUART

Friedrich Schiller

Maria Stuart, Katholikin und Königin von Schottland, ist vor 19 Jahren zu ihrer Verwandten Elisabeth, der mächtigen protestantischen Königin von England geflohen, um sie um Schutz zu bitten. Diese ließ sie stattdessen gefangen nehmen, da sie fürchtete, dass Maria ihren Anspruch auf den englischen Thron geltend machen könnte. Ihr Todesurteil wurde bereits gefällt, aber noch zögert Elisabeth, es zu unterzeichnen. Bedrängt durch ihre Berater und ihr Volk, die nicht nur den Tod Marias, sondern auch eine möglichst schnelle Heirat ihrer Monarchin fordern, und bedroht durch katholische Fanatiker, steht Elisabeth vor einem unlösbaren Konflikt: Denn sowohl die Begnadigung wie auch das Todesurteil der gesalbten schottischen Königin – zudem einer Blutsverwandten – würde weitreichende politische Folgen nach sich ziehen.

Friedrich Schillers 1800 uraufgeführtes Königinnendrama bewegt sich im Spannungsfeld zwischen den Möglichkeiten weiblicher Machtausübung und Moral, Politik und Religion, Liebe und Intrige und hat selbst nach Jahrhunderten nichts von seiner politischen Brisanz eingebüßt.

Regie Martin Kindervater *Bühne* Anne Manss  
*Kostüme* Anna van Leen *Dramaturgie* Tamina Theiß  
*Mit* Thieß Brammer, Victor Calero, Martin Hohner, Janna Horstmann, Lukas Hupfeld, Elisabeth Kopp, Holger Kunkel, Anja Schweitzer  
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Weitere Vorstellung am Di, 21.01.**

## MUSIKTHEATER

So, 19.01.2020 // 15.00 Uhr // Großes Haus

### KOSMOS KORNGOLD

DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen  
Erich Wolfgang Korngold

Der Reichtum der Musik Erich Wolfgang Korngolds wird an diesem besonderen Theaterabend gemeinsam mit Generalmusikdirektor Fabrice Bollon weiter erkundet. Nachdem in der Reihe der Freiburger Wiederentdeckungen zuletzt 2017 Korngolds WUNDER DER HELIANE gefeiert wurde, lässt sich die farbenprächtige musikalische Sprache dieses Ausnahmekomponisten nun in seiner heiteren Oper DER RING DES POLYKRATES in einer Inszenierung von Teresa Rotemberg erleben.

Hofkapellmeister Wilhelm und seine Gattin Laura sind seit zwei Jahren glücklich verheiratet. Ihnen zur Seite steht ein munteres Dienerpaar, das sich um deren Wohlergehen kümmert. Wilhelms Freude steigert sich ins schier Unermessliche, als sich der lang vermisste Freund Peter Vogel ankündigt. Doch der vom Pech verfolgte Peter erweist sich als düsteres Orakel, das mit mahnenden Hinweisen aus der gleichnamigen Schillerballade auf das Schicksal des antiken Königs Polykrates verweist. Das bringt Wilhelm dazu, sein Glück mit einer weitreichenden Frage auf die Probe zu stellen ... Der charmante Einakter DER RING DES POLYKRATES wird mit ausgewählten Orchester- und Vokalwerken aus Korngolds Feder kombiniert, wie DER STURM oder PASSOVER PSALM.

*Musikalische Leitung* Fabrice Bollon *Regie* Teresa Rotemberg  
*Mit* Michael Borth, Armenia Friebe, Roberto Gionfriddo, Jeff Gwaltney, Irina Jae Eun Park, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg  
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Weitere Vorstellung am So, 26.01.**

## SCHAUSPIEL

Fr, 24.01.2020 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

### DER WÜRGEENGEL

Frei nach dem Film von Luis Buñuel

Eine geschlossene Gesellschaft feiert nach einem Opernbesuch eine Party. Es wird spät, alle beschließen über Nacht zu bleiben. Als es am nächsten Morgen Zeit für den Aufbruch wird, stellt sich dieser als unmöglich heraus. Niemand schafft es, den Raum zu verlassen, obwohl Türen und Fenster offen stehen. Eine unsichtbare Gewalt scheint sie zurückzuhalten und mit jeder Minute in dieser unerklärlichen Gefangenschaft spitzt sich die Lage zu ...

Mit dieser skurrilen Situation und surrealen Bildern entlarvte Luis Buñuel 1962 die Grenzen der Denk- und Lebenswelt der Bourgeoisie. Die junge ungarisch-schweizerische Regisseurin und Bühnenbildnerin Blanka Rádóczy wird sich Buñuels surrealistischem Meisterwerk musikalisch und mit eigenen Bildwelten annähern und auf seine Aktualität hin befragen.

*Regie und Bühne* Blanka Rádóczy  
*Bühne und Kostüme* Andrea Simeon *Musik* Elia Rediger  
*Dramaturgie* Anna Gojer  
*Mit* Tim Al-Windawe, Angela Falkenhan, Marieke Kregel, Henry Meyer, Stefanie Mrachacz, Janina Staub, Michael Witte

# TANZ

Mo, 20.01.2020 bis Sa, 25.01.2020 // Kammerbühne und Winterer-Foyer

### RAHMENPROGRAMM ZU MEMORY LOSS

Begleitend zum Stück MEMORY LOSS von Ann Van den Broek am Samstag, den 25.01. findet im Theater Freiburg ein offenes, informatives und interaktives Rahmenprogramm zum Thema Demenz statt. Neben Filmen und einem Selbsterfahrungsparcours wird die Uniklinik Freiburg am Mittwoch, den 22.01. ein Symposium zu Alzheimer/ Demenz abhalten, am Freitag, den 24.01. präsentiert Boris Nikitin den VERSUCH ÜBER DAS STERBEN und Autor David Wagner liest am Samstag, den 25.01. aus seinem neuen Buch DER VERGESSLICHE RIESE. Das detaillierte Programm ist ab Mitte Dezember auf unserer Webseite einzusehen.

## DEUTSCHLANDPREMIERE // KOPRODUKTION

Sa, 25.01.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

### MEMORY LOSS

Ann Van den Broek // WaRD/waRD (Niederlande/Belgien)

In dieser letzten Produktion der Trilogie THE MEMORY LOSS COLLECTION bringen die preisgekrönte niederländisch-flämische Choreografin Ann Van den Broek und ihre Tanzkompanie WaRD/waRD fünfzehn Darsteller\_innen aus Tanz, Schauspiel, Musik sowie Laiendarsteller\_innen zusammen auf die Bühne. In einer künstlerischen Untersuchung des Phänomens der Demenz lassen sich die Darsteller\_innen in komplexen, Schleifen bildenden Strukturen aus persönlichen Texten, Bewegung, Musik, Video und Technologie auf ein Spiel zwischen Illusion und Realität ein, in dem sie zunehmend ihr eigenes Selbst verlieren. Ihre Fragen kreisen um die Art und Weise, wie unser Gehirn funktioniert.

*Konzept, Regie, Choreografie* Ann Van den Broek  
*Musik* Nicolas Rombouts, Gregory Frateur, Sjoerd Bruil  
*Videodesign, Lichtdesign* Bernie van Velzen *Bühne* Niek Kortekaas  
*Kostüm, Styling* Ann Van den Broek *Outside Eye* Marc Vanrunxt  
*Mit* Marion Bosetti, Sjoerd Bruil, Louis Combeaud, Nik Rajšek u. a.

Di, 28.01.2020 // 19.00 Uhr // Kammerbühne

### TANZKINO

Die Kooperation mit dem Festival International de Vidéo-Danse de Bourgogne (Frankreich) geht in eine neue Runde. Im Januar gibt es Kurzfilme zum Thema Screendance & Mobile Devices. Selbstverständlich wird das Tanzteam wieder Diskussionen anleiten und Fragen beantworten.

# KONZERT

Mi, 01.01.2020 // 17.00 Uhr // Konzerthaus

### NEUJAHRSKONZERT

Erleben Sie die Hits aus dem Film THE BLUES BROTHERS sowie Werke von George Gershwin, Erich Wolfgang Korngold, Jaques Ibert u. a.

Kommen Sie schwungvoll ins neue Jahr mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und den Philharmonic Blues Brothers! Das mitreißende Neujahrskonzert wird dem Jahresbeginn den nötigen Schwung verleihen – u. a. mit Erich Wolfgang Korngolds funkelndem Johann-Strauss-Potpourri STRAUSSIANA, den hinreißenden Rhythmen von George Gershwins CUBAN OUVERTURE und den lässigen Grooves der zeitlosen BLUES BROTHERS-Songs.  
*Solisten* Philharmonic Blues Brothers *Dirigent* Fabrice Bollon

So, 12.01.2020 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

### 3. KAMMERKONZERT

Joachim Raff: Klaviertrio Nr. 2 G-Dur op. 112  
Hans Werner Henze: Adagio, Adagio, Serenade für Violine, Violoncello und Klavier  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op. 66

Eine überbordende Fülle an musikalischen Ideen findet man in der Musik von Joachim Raff, einem jüngeren Zeitgenossen Mendelssohns. Hans Werner Henze lebte in den italienischen Bergen, trat der kommunistischen Partei bei und schrieb Musik, die „vom Theater ausgeht“. Eine Ahnung von der herannahenden Spätromantik vermittelt das Klaviertrio von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es entstand in der heiteren Atmosphäre der idyllischen Taunushügel, in einer Zeit „ohne Frack, ohne Klavier, ohne Visitenkarten ... aber auf Eseln, mit Feldblumen ...“.

*Varnhagen-Trio* Albrecht Dammeyer (Klavier),  
Katrin Köhler (Violine), Antoine Billet (Violoncello)

Di, 28.01.2020 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

### 3. SINFONIEKONZERT

Igor Markevitch: Cantique d'amour  
Paul Hindemith: Konzert für Klarinette und Orchester  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 „Eroica“

Mit luxuriösem Orchesterklang und schillernder Harmonik kommt CANTIQUE D'AMOUR, das Igor Markevitch kurz nach seiner Heirat schrieb, daher. Benny Goodman, der „King of Swing“ war auch hervorragender Klassik-Interpret. Paul Hindemith schrieb ihm sein Klarinettenkonzert auf den Leib. Mit der dritten Sinfonie EROICA von Ludwig van Beethoven hielt eine poetische Idee Einzug in die Sinfonik. Manchem Zeitgenossen damals war's zu bunt und „des Grellen und Bizarren allzuviel.“  
*Solistin* Sonja Villforth (Klarinette) *Dirigent* Gerhard Markson

# JUNGES THEATER

## JETZTI!

Der Januar im Jungen Theater

Am Sa, 04.01., Sa, 11.01. und Do, 30.01. zeigen wir letztmalig das Stück 89/90, eine Adaption des 2015 erschienenen Wenderomans von Peter Richter, den wir mit drei Schauspielern\_innen, einem Musiker und achtzehn Jugendlichen auf die Bühne bringen. Prinzessinnen heiraten Prinzen. War schon immer so. Aber was tun, wenn die Auswahl nicht zufriedenstellend ist? Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora kennt die Antwort: Man muss sich von einem vegetarischen Ungeheuer entführen lassen. Die letzten Familienvorstellungen von IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD... sind am So, 05.01. und Mo, 06.01. im Großen Haus zu sehen!  
Am Do, 09.01. ist das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER mit seiner explosiven Mischung zwischen Balkanbeats und abendländischem Streicher-Sound wieder in der TheaterBar zu Gast.  
Mehrnousch Zaeri-Esfahani erzählt in 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS für alle ab 10 Jahren eine berührende Geschichte von Flucht und Ankunft. Die Schauspielerin Stefanie Mrachacz lässt sie am Sa, 18.01., Mi, 29.01. und Do, 30.01. im Werkraum lebendig werden.

## BALDI!

Demnächst im Jungen Theater

In den kommenden Monaten wird es in unserem Spielplan äußerst mysteriös, rätselhaft und bisweilen durchaus gruselig: Ab Sa, 15.02. nimmt das Team hinter KARLSSON VOM DACH die Propeller ab und legt sich spitze Eckzähne zu. Denn in DRACULA begibt es sich auf die Spuren des legendären Blutsaugers – für alle Unerschrockenen ab 12 Jahren und Erwachsene. Ab Do, 05.03. tauchen wir mit DIE VERWANDLUNG wieder tief in den Kafka-Kosmos ein und erzählen die merkwürdige Geschichte von Tuchwarenhändler Gregor Samsa, der eines Morgens als ungeheures Ungeziefer erwacht. In DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL schließlich ist der Mond ein Mädchen, das Lu heißt, auf die Erde fällt und Marta in den nächtlichen Wald entführt. Das mitreißende, komische und gruselige Figurentheaterstück für alle ab 8 Jahren zeigen wir ab So, 22.03.2020 in der Kammerbühne.

Weitere Hintergrundinfos aus dem Kosmos der Kinder- und Jugendsparte bekommt ihr auf dem Blog des Jungen Theaters:  
[www.theaterlabor.net](http://www.theaterlabor.net)

# DISKURS

NACH GOTT // So, 26.01.2020 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

### JAN ASSMANN: NACH GOTT – ABER NACH WELCHEM?

Es geht darum zu zeigen, dass es vor der Zeit des Glaubens an Gott, deren Ende wir empfinden, eine Zeit „vor Gott“ gab, in der ganz andere Götter auf ganz andere Weise verehrt wurden. Wenn vom Verschwinden oder gar vom „Tod“ Gottes die Rede ist, scheint es geboten, sich auch über die Heraufkunft dieses Einen Gottes Klarheit zu verschaffen, die das Ende, das Verschwinden oder den Tod der alten Götter bedeutete.

Jan Assmann ist ein deutscher Ägyptologe, Religionswissenschaftler, Kulturwissenschaftler und Emeritus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

KOPFSTAND // Mi, 29.01.2020 // 20.15 Uhr // TheaterBar

### ANNE WIZOREK: VON #AUFSCHREI BIS #METOO

EIN BLICK AUF DIE DEUTSCHE SEXISMUSDEBATTE  
Mit Anne Wizorek, Autorin, Digitalberaterin und feministische Aktivistin

Macht #metoo eher #müde oder #mut? Was hat sich, seit der Sexismusdebatte in Deutschland mit #aufschrei neues Leben eingehaucht wurde, eigentlich getan – vielleicht sogar verbessert? Wie reden wir mittlerweile über Sexismus und sexualisierte Gewalt? Dieser Vortrag beleuchtet die Sexismusdebatte und wie sie vor allem in den deutschen Medien geführt wird.

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT //

Do, 30.01.2020 // 19.30 Uhr // Katholische Akademie // Eintritt frei

### PROF. DR. WILHELM HEITMEYER – AUTORITÄRE VERSUCHUNGEN IN ENTSICHERTEN ZEITEN

In seinem Vortrag erklärt der Bielefelder Soziologe die Entwicklung nach rechts in Deutschland aus dem Zusammenwirken eines globalen Kapitalismus, sozialen Desintegrationsprozessen und politischen Demokratieentleerungen im Zusammenspiel mit Einstellungen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, parteipolitisch autoritärem Nationalradikalismus, Rechtsextremismus, Neonazismus und warnt vor einem Eskalationskontinuum gegen die offene Gesellschaft und liberale Demokratie.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

# REPERTOIRE

## MUSIKTHEATER

### FALSTAFF

Komische Oper von Giuseppe Verdi

*Musikalische Leitung* Bollon/Schmieger *Regie* Mahler *Mit* Berner, Gaul, Gionfriddo, Jung, Kohl, Krastev, Junbum Lee, Orozco, Park, Schäfer, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg  
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Vorstellung am Sa, 04.01.**

## SCHAUSPIEL

### KASIMIR UND KAROLINE

Ödön von Horvath

*Regie* Tscharyiski *Mit* Al-Windawe, Binder, Brammer, Dania, Falkenhan, Hupfeld, Meyer, Musa, Witte sowie Rummelsnuff und dem Zähringer Liederkranz mit Projektsängern  
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Letzte Vorstellungen am So, 05.01., So, 12.01., So, 19.01.**

## MUSIKTHEATER

### THE TURN OF THE SCREW

Benjamin Britten

*Musikalische Leitung* Markson *Regie* Carp *Mit* Bierweiler/Unsel, Braun, Finckh/Heinen, Kohl, Maingué, Schäfer, Philharmonisches Orchester Freiburg  
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
In Zusammenarbeit mit Cantus Juvenum Karlsruhe  
**Vorstellungen am So, 12.01., Do, 23.01., Fr, 31.01.**

## SCHAUSPIEL

### WUT

Elfriede Jelinek

*Regie* Schmidt-Rahmer *Mit* Calero, Hohner, Horstmann, Kregel, Mrachacz, Müller-Reisinger, Schweitzer, Stanke  
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Vorstellung am Sa, 11.01.**

## SCHAUSPIEL

### DER GOLDNE TOPF

Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann

*Regie* Frick *Mit* Calero, Hohner, Mrachacz, Smith, Staub  
**Vorstellungen am Mi, 08.01., Fr, 31.01.**

## SCHAUSPIEL

### ONKEL WANJA

Anton Tschechow

*Regie* Carp *Mit* Gödrös, Hohner, Kregel, Meyer, Stanke, Thormeyer  
**Letzte Vorstellungen am Mo, 06.01., Sa, 18.01.**

## SCHAUSPIEL

### DER TEMPELHERR

Ferdinand Schmalz

*Regie* Weinreich *Mit* Brammer, Falkenhan, Hohner, Kregel, Stanke  
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Vorstellungen am Fr, 10.01., Mi, 29.01.**

## MUSIKTHEATER

### DON GIOVANNI

Wolfgang Amadeus Mozart

*Musikalische Leitung* Carter/Knapp *Regie und Ausstattung* Borkowska *Mit* Carpenter, Jin Seok Lee, Macchioni, Orozco, Ruckgaber, Schäfer, Traubel u. a., Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg  
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.  
**Letzte Vorstellung am Fr, 10.01.**

## SCHAUSPIEL

### DER SANDMANN

Stef Lernous nach E.T.A. Hoffmann

*Regie* Lernous *Mit* Johannesdóttir, Kunkel, Peschke, Pieters, van Berkel, Van den Wyngaert  
Koproduktion mit Abattoir Fermé (Belgien)  
**Vorstellung am So, 26.01.**

# SERVICE & KARTEN

## THEATERBAR

Informationen zum Programm in der TheaterBar finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden TheaterBar-Flyern.

## KARTEN

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder [www.theater.freiburg.de](http://www.theater.freiburg.de)  
Bertoldstraße 46  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr  
BZ-Vorverkauf im Umland  
Telefon 0761 496 88 88

## PREISE

*Großes Haus Oper* 14 – 54 €  
*Großes Haus Schauspiel/Tanz* 10 – 35 €  
*Kleines Haus* 19 – 24 €  
*Kammerbühne/Werkraum* 8 – 20 €  
*Konzerthaus* 14 – 44 € inkl. Garderobe  
*Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende* 8 € (ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

## EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

## ABENDKASSE

Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.  
*Photo* Paul Leclair

## PARKPLÄTZE

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthaus-Garage und in der Rotteckgarage zu 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität zu 3 €.

Mit freundlicher Unterstützung von:

